



Ortsvorsteherung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenbergring und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorsteherung@ginzling.at

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 18. November 2013

PROTOKOLL

über die sechszehnte Sitzung des Ortschaftsausschusses Dornauberg-Ginzling am Dienstag, 5. November 2013 um 20.00 Uhr im Büro der Ortsvorsteherung.

Anwesend: OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Andreas Steindl, OR Helmut Kröll, OR Hans-Peter Schragl, OR Erich Hörhager, OR Walter Klausner, OR Matthias Hörhager;

Tagesordnung:

1. Ausgabenüberschreitungen u. Einsparungen im Haushaltsjahr 2013
2. Festsetzung der Gebühren und Abgaben
3. Haushaltsplan 2014
4. Anträge, Anfrage und Allfälliges

Ortsvorsteher Rudolf Klausner begrüßt alle recht herzlich und beginnt um 20.00 Uhr mit der Tagesordnung.

1. Ausgabenüberschreitungen u. Einsparungen im Haushaltsjahr 2013

Einnahmen:

| HH.St. | Bezeichnung | VA2013 | Soll2013 | Differenz |
|------------|-------------------------------------|---------------|---------------|-----------------|
| 201001+877 | Zuschuss private Personen | 0 | 1.500 | 1.500 + |
| 252001+871 | Förderung Interreg Projekt | 10.500 | 5.200 | 5.300 - |
| 261201+877 | Zusch.private Pers.Schwarzensteinst | 0 | 2.000 | 2.000 + |
| 263101+861 | Schutzwasserbau | 0 | 20.000 | 20.000 + |
| 281401+877 | Zusch.private Pers.Umbau Kläranlage | 0 | 8.500 | 8.500 + |
| 292001+850 | Abgaben nach der TBO | 10.300 | 23.500 | 13.200 + |
| | | 20.800 | 37.200 | 39.900 + |

Ausgaben:

| HH.St. | Bezeichnung | VA2013 | Soll2013 | Differenz |
|------------|-----------------------------------|----------------|----------------|-----------------|
| 152001-729 | Interreg Projekt | 15.000 | 22.400 | 7.400 - |
| 161201-510 | Geldbezüge Bedienstete VBG | 63.300 | 70.200 | 6.900 - |
| 161201-777 | Restmittel Schwarzensteinsteg | 0 | 2.000 | 2.000 - |
| 163101-728 | Interessenschaftsb. Ufersicherung | 0 | 15.600 | 15.600 - |
| 163401-777 | Steinschlagdamm Nasenwand | 15.000 | 0 | 15.000+ |
| 181401-043 | Umbau u. Sanierung Kläranlage | 0 | 8.500 | 8.500 - |
| 181401-617 | Instandh. Fahrzeuge | 3.000 | 5.400 | 2.400 - |
| 184601-043 | Sanierung Wohnung Eder | 0 | 13.900 | 13.900 - |
| 185104-004 | Kanalschachtsanierung | 7.000 | 16.300 | 9.300 - |
| | | 103.300 | 154.300 | 51.000 - |

OV Rudolf Klausner erklärt die einzelnen Positionen.
Der Ortschaftsausschuss nimmt die Summen zur Kenntnis.

2. Festsetzung der Gebühren und Abgaben

Gemeinsam arbeitet man die aktuellen Gebühren durch.

Eine Anpassung wird es beim Kanal geben. Dies wird bei der Erweiterten Ortsausschusssitzung besprochen.

OV Rudolf Klausner spricht danach noch die Preise beim Floitenlift an.

Hier hat es seit der Übernahme vom Tourismusverband im Jahr 1997/98 keine Erhöhung mehr gegeben. OV-Stv. Andreas Steindl und OV Rudolf Klausner werden sich hier Gedanken machen und die Zahlen bei der Erweiterten Ortsausschusssitzung vorlegen.

3. Haushaltsplan 2014

Ausgaben:

Gruppe 0:

Hier wäre geplant das Büro der Ortsvorstehung umzubauen. Der Umbau kostet ca. € 10.000,- bis € 12.000,- und soll vom Naturpark, Tourismusverband und Ortsvorstehung gemeinsam finanziert werden. Deshalb werden im Budget € 4.000,- für den Umbau eingeplant.

Gruppe 1:

Die freiwillige Feuerwehr hat ihren Haushaltsplan bereits vorgelegt. Kleine Korrekturen wurden gemeinsam mit der Feuerwehr bereits im Vorfeld durchgeführt.

Als einmalige Position ist ein Stromerzeuger um € 5.500,- vorgesehen.

Die Ansätze bei Bekleidung und Geräten wurden etwas erhöht.

Gruppe 2:

Im Bereich Schule wurde der Ansatz für Lehrmittel etwas gesenkt. Angepasst wurde der Ansatz für Brennmittel. Die Anstellung der Stützkraft für Integration läuft im Juli 2014 aus.

Beim Kindergarten wurde der Ansatz für die Kindergärtnerin neu berechnet.

Gruppe 3:

Beim Musikpavillon konnte der Ansatz beim Strom etwas gesenkt werden.

Die Förderung für die Bundesmusikkapelle wurde wieder gleich vorgesehen.

Gruppe 5:

Für das Interreg Projekt müssen im kommenden Jahr € 27.000,- vorgesehen werden. Dem gegenüber stehen aber auch 69 % Einnahmen.

Für die Bergrettung wurde wieder die gleiche Förderung angesetzt.

Gruppe 6:

Folgende Ansätze werden im Budgetentwurf aufgenommen:

€ 4.000,- für Vermessung der Straßen im Ortsbereich (als Grundlage für eine Ablöse)

€ 70.000,- für den Neubau des Gehsteiges in der Kirchengasse.

€ 10.000,- für die Grundablöse Rauth und Dorf

Die Ansätze für den neuen Gemeindearbeiter wurden neu berechnet.

Für die laufende Asphaltierung wurden € 10.000,- angesetzt.

Eine Änderung ergibt sich bei den Kosten für die Parkflächen. 50 % der Kosten übernimmt in Zukunft der TVB Mayrhofen. Außerdem soll es einen Zuschuss vom Naturpark in der Höhe von ca. € 500,- geben.

Für den Steinschlagschutzdamm Saustein wird ein Betrag in der Höhe von € 5.000,- eingeplant.

Vorgesehen wird auch ein Betrag in der Höhe von rund € 6.000,- für die Errichtung einer kleinen Campingfläche bei Kaseler. Die Errichtung wird vom Tourismusverband über das Interregprojekt abgewickelt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 35.000,-.

Gruppe 8:

Beim Traktor gab es für Reparaturen eine Überschreitung im heurigen Jahr. Im kommenden Jahr wird wieder ein Betrag von € 3.000,- vorgesehen.

Die Straßenbeleuchtung soll im kommenden Jahr fertiggestellt werden. Dafür sind nochmals € 10.000,- eingeplant.

Die Stromkosten werden auf € 6.400 erhöht.

Beim Wohnhaus sind die Kosten für die Raumpflege vorgesehen. Diese Kosten werden durch die Betriebskosten wieder eingenommen.

Der Schuldendienstbeitrag für das Wohnhaus verringert sich durch die niedrigen Zinsen auf € 9.500,-.

Die Stromkosten für die Pumpstationen müssen etwas erhöht werden.

Der Schuldienst beim Kanal erhöht sich durch die neuen Darlehen für den Kanal Rauth auf 76.600,-.

Die Betriebs- und Schuldendienstbeiträge wurden laut AIZ angepasst.

Der Beitrag für die Mülltransporte erhöht sich auf € 5.700,-, der Beitrag für den Gemeinderecyclinghof auf € 2.400,-.

Einnahmen:

Gruppe 0:

Die Miete des Tourismusverbandes wird in Zukunft auf Büro gebucht. Beim Mehrzweckhaus verringern sich die Mieteinnahmen um diesen Betrag.

Gruppe 2:

Die Einnahmen für die HelferIn sind auch nur noch bis Juli 2014 gerechnet.

Die Elternbeiträge verringern sich auf € 500,-, dafür erhöhen sich aber die Pauschalbeträge für 4 und 5 Jährige.

Der Personalkostenzuschuss wird sich auf rund € 13.500,- belaufen.

Gruppe 5:

Die Förderung des Interregprojektes soll zur Gänze im Jahr 2014 ausbezahlt werden.

Dies sind mit dem Restbetrag von 2013 gesamt € 34.200,-.

Gruppe 6:

Der Zuschuss für Parkplatzpacht erhöht sich um den Beitrag des Naturparks auf ca. € 800,-.

Gruppe 8:

Die Mieten und Betriebskosten erhöhen sich durch die neue Miete in der Wohnung Top 2 sowie durch den Kostenersatz für die Reinigung auf € 38.000,- netto.

Mehreinnahmen gibt es auch bei den Kanalgebühren und beim Schuldendienst Kanal. Anschlussgebühren wurden nur für das Haus von Johann Huber eingeplant.

Die Einnahmen beim Müll wurden den Ausgaben nach angepasst.

4. Anträge, Anfrage und Allfälliges

a) Ableitung Tuxbach

OV Rudolf Klausner berichtet kurz von einem Gespräch mit DI Marco Fiegl betreffend Tuxbach Ableitung. Hier wäre geplant den Tuxbach in den Stillupspeicher abzuleiten. Die Leitung geht in der Nähe vom GH Karlsteg vorbei. Die Bohrarbeiten würden alle vom Bereich Karlsteg aus gemacht.

Man kann hier mit rund 130.000 bis 140.000 m³ Material rechnen. Für einen großen Teil wird noch immer eine Deponiefläche gesucht. Mit dem Bau soll 2015 bis 2016 begonnen werden.

Eventuell kann man hier die Errichtung der Steinschlagdämme damit verbinden.

Ende: 22.00 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
Der Ortsvorsteher Rudolf Klausner e.h.